

**61. Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 4. Juli 2013, mit der die Fleischuntersuchungsgebühren-Verordnung 2009 geändert wird**

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Fleischuntersuchungsgebühren-Gesetzes 2008 – FIUGG, LGBl Nr 35/2009, in der geltenden Fassung wird verordnet:

Die Fleischuntersuchungsgebühren-Verordnung 2009, LGBl Nr 54, berichtigt durch die Kundmachung LGBl Nr 88/2010, wird geändert wie folgt:

1. § 1 lautet:

**"Gebührenhöhe**

**§ 1**

(1) Die Fleischuntersuchungsgebühren werden für folgende Maßnahmen an Werktagen, ausgenommen Samstage, jeweils in der Zeit zwischen 5:30 und 22:00 Uhr festgelegt:

| Tarifpost   | Gebührenhöhe in Euro |
|---|----------------------|
| 1. Schlacht tier- und Fleischuntersuchung je Tier   |                      |
| 1.1. bei Rindern und Einhufern über 8 Monate  | 8,07                 |
| 1.2. bei Rindern und Einhufern bis 8 Monate (= Kälber, Fohlen) sowie bei Rotwild bis 30 kg (= Rotwildkälber)                                      | 4,50                 |
| 1.3. bei Schweinen und Wildschweinen über 25 kg   | 4,50                 |
| 1.4. bei Schweinen und Wildschweinen bis 25 kg (= Ferkel, Frischlinge)  | 1,34                 |
| 1.5. bei Schafen und Ziegen über 3 Monate sowie Reh-, Gams- und Muffelwild über 9 kg  | 2,50                 |
| 1.6. bei Schafen und Ziegen bis 3 Monate (= Schaflämmer und Ziegenkitze) sowie Reh-, Gams- und Muffelwild bis zu 9 kg (= Reh-, Gams-Muffellämmer) | 1,50                 |
| 1.7. bei Rotwild über 30 kg und Farmwild, ausgenommen Wildschweine  | 5,66                 |
| 1.8. bei Hühnern  | 0,04                 |
| 1.9. bei Puten  | 0,10                 |
| 1.10. bei Kaninchen und Hasenartigen  | 0,44                 |
| 1.11. bei Straußen  | 8,07                 |
| 1.12. bei Fischen je Partie   | 23,05                |
| 2. Trichinenuntersuchung  | 1,16                 |
| 3. Überprüfung gemäß § 11 Abs 4 der Fleischuntersuchungsverordnung 2006 (FIUVO): je Tier jeweils das Doppelte des Betrags gemäß TP 1              |                      |
| 4. Kontrollen gemäß § 54 des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (LMSVG) je angefangene Viertelstunde                          | 21,81                |

(2) Die Mindestgebühr für Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen, Trichinenuntersuchungen und Überprüfungen gemäß § 11 Abs 4 FIUVO in einem Arbeitsgang am selben Ort beträgt 26,00 €.

(3) Sind für die Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung zwei Untersuchungsorgane erforderlich, ist für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung eine Gebühr von 26,00 € zu entrichten."

2. Im § 2 werden folgende Änderungen vorgenommen:

2.1. Der bisherige Wortlaut erhält die Absatzbezeichnung "(1)".

2.2. Nach Abs 1 (neu) wird angefügt:

"(2) Für Rückstandskontrollen gemäß § 56 LMSVG erhöhen sich die Gebühren gemäß § 1 um folgende Beträge je geschlachtetem Tier:

|  |        |
|--|--------|
| 1. bei Rindern und Einhufern   | 0,45 € |
| 2. bei Schweinen   | 0,10 € |
| 3. bei Schafen, Ziegen, Rot-, Reh-, Gams- und Muffelwild, Farmwild und Wildschweinen | 0,25 € |
| 4. bei Hühnern je 1000 Stück   | 0,79 € |
| 5. bei Puten je 100 Stück  | 0,79 € |
| 6. bei Kaninchen und Hasenartigen je 100 Stück                                       | 0,79 € |

(3) Die Gebühr gemäß § 1 Abs 1 TP 4 erhöht sich um einen Verwaltungsbeitrag für die Fleischbeschauausgleichskassa um 11,95 € für jede durchgeführte Kontrolle."

3. § 3 lautet:

### **"Entschädigung**

#### **§ 3**

(1) Die Grund- oder Mindestentschädigung (§ 6 Abs 2 Z 1 FIUGG) beträgt 55 % der sich gemäß § 1 und § 2 Abs 1 ergebenden Gebühr, mindestens jedoch 24,50 € für Schlachtier- und Fleischuntersuchungen, Trichinenuntersuchungen und Überprüfungen gemäß § 11 Abs 4 FIUVO in einem Arbeitsgang am selben Ort.

(2) Die Wegentschädigung (§ 6 Abs 2 Z 2 FIUGG) beträgt 0,86 € für jeden zurückgelegten Kilometer des Hin- und Rückwegs, wenn diese zusammen mehr als 2 km lang sind.

(3) Die besondere Vergütung für die Entnahme und Verpackung von Proben zur Untersuchung in Laboratorien (§ 6 Abs 2 Z 3 FIUGG) beträgt 13,00 €.

(4) In Betrieben mit einer Schlachtkapazität von mehr als 1000 Großvieheinheiten jährlich beträgt die Entschädigung pro geleistete Viertelstunde für amtliche Tierärzte 16,00 € und für amtliche Fachassistenten 10,00 €. Für Bedienstete von Gebietskörperschaften gelten die im § 2 Abs 1 Z 2 LMSVG-KoGeV festgelegten Gebührensätze."

4. Im § 4 werden die Z 1 und 2 durch folgende Bestimmungen ersetzt:

- "1. Fleischuntersuchungsverordnung 2006 – FIUVO, BGBl II Nr 109, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl II Nr 156/2012;
2. Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz – LMSVG, BGBl I Nr 13/2006, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl I Nr 95/2010;
3. LMSVG-Kontrollgebührenverordnung – LMSVG-KoGeV, BGBl II Nr 361/2007, in der Fassung der Verordnung BGBl II Nr 46/2010."

5. Im § 5 wird angefügt:

"(3) Die §§ 1, 2, 3 und 4 in der Fassung der Verordnung LGBI Nr 61/2013 treten mit 1. August 2013 in Kraft. Sie sind auf jene Leistungen gemäß § 1 Abs 1 FIUGG anzuwenden, die nach diesem Zeitpunkt erbracht werden."

**Für die Landesregierung:  
Der Landeshauptmann:  
Haslauer**

Das Landesgesetzblatt für das Land Salzburg wird vom Land Salzburg herausgegeben und erscheint nach Bedarf. Die Landesgesetzblätter können auch beim Landes-Medienzentrum, Amt der Salzburger Landesregierung, Postfach 527, 5010 Salzburg, Telefon (0662) 8042-2047, Fax (0662) 8042-2161, zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Amtssigniert. Hinweise zur Prüfung der Amtssignatur finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/amtssignatur](http://www.salzburg.gv.at/amtssignatur).